



Christian Tischner
Ihr Landtagsabgeordneter

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der ersten Jahreshälfte ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Die neue Thüringer Landesregierung hat wichtige Projekte auf den Weg gebracht: Mit dem Kommunalen Stärkungsgesetz fließen 155 Millionen Euro direkt an Städte, Gemeinden und Landkreise. Die kostenfreie Meisterausbildung ab 2026 stärkt unser Handwerk. In unseren Schulen zählt Leistung wieder – dank reformierter Schulordnung. Die neue Grundsteuer sorgt für mehr Gerechtigkeit, Flaggen zeigen dauerhaft Haltung, und Abschiebehaftplätze schaffen Ordnung und Sicherheit.

Auch in diesem Sommer war ich wieder auf Sommertour im Wahlkreis unterwegs – in Unternehmen, Vereinen, Feuerwehren, auf Höfen, in Kultureinrichtungen und auf Spielplätzen. Der direkte Austausch mit den Menschen vor Ort war, ist und bleibt mir besonders wichtig: zuhören, Fragen stellen, Themen mitnehmen. Die Tour ergänzt die vielen Gespräche und Termine, die ich das ganze Jahr über im östlichen Landkreis Greiz wahrnehme – und sie gibt wertvolle Impulse für meine Arbeit in Erfurt.

*Wir sehen uns,
Ihr Christian Tischner*

KONTAKT

Bürgerbüro

Christian Tischner
Mitglied des Thüringer Landtages

Poststraße 2, 07973 Greiz
Tel: (03661) 458 88 08
E-Mail: kontakt@christian-tischner.de

www.christian-tischner.de

facebook: [christian.tischner](https://www.facebook.com/christian.tischner)
instagram: [christiantischner](https://www.instagram.com/christiantischner)
twitter: [@Chr_Tischner](https://twitter.com/Chr_Tischner)

Impressum: V.i.S.d.P.: Christian Tischner; Fotos/Grafiken:
Karsten Dietel, Christian Tischner, CDU Landtagsfraktion;
Layout: Michael Täubert



Lesen Sie mehr über
die **Sommertour** und die
aktuellsten News aus der
Landespolitik auf
www.christian-tischner.de!

Greizer Park wird aufgewertet

Greiz – Die Sanierungsarbeiten sowie die Entschlammung des Sees liegen im Zeitplan. Bald ist die Parkanlage wieder uneingeschränkt nutzbar. Besonders erfreulich: Der Bau öffentlicher Toiletten – ein vielfach geäußerter Wunsch der Besucher – wird umgesetzt. Christian Tischner und Bürgermeister Alexander

Schulze hatten sich für diese Verbesserung stark eingesetzt. Die renovierte Orangerie wird künftig für Veranstaltungen und private Feiern nutzbar sein. Christian Tischner hält fest: „Der Park ist ein kulturelles Aushängeschild für unsere Region. Nun wird er noch attraktiver für Gäste und Einheimische.“



Sporthalle Reudnitz im Fokus – Ehrenamt braucht gute Bedingungen

Reudnitz – Bei einem Besuch der Sporthalle Reudnitz sprach Christian Tischner mit Vereinsvertretern der TSG Concordia und Ortschaftsbürgermeister Michael Täubert über den Sanierungsbedarf der stark genutzten Halle. Diese ist zentral für Schul-, Vereins- und Freizeitsport im Ort – doch der

bauliche Zustand entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Täubert kündigte eine Machbarkeitsstudie an. Tischner sagte politische Unterstützung zu: „Diese Halle steht für gelebtes Ehrenamt. Wir müssen die Rahmenbedingungen schaffen, damit dieses Engagement Zukunft hat.“



Feuerwehr ist das Rückgrat unserer Sicherheit

Ronneburg – Beim Feuerwehrabend in Ronneburg sprach Christian Tischner mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr über die Herausforderungen des Ehrenamts. Themen waren u. a. die Finanzierung, bürokratische Hürden

und der Wunsch nach flexibleren Fördermöglichkeiten – auch für Gebrauchtfahrzeuge. „Die Feuerwehr ist das Rückgrat unserer Sicherheit – wir müssen die Ehrenamtlichen bestmöglich unterstützen“, betonte Tischner.

Große Anerkennung für die Arbeit der Landwirte

Rückersdorf/Pohlen – Bei einem Besuch der Agrargenossenschaft Rückersdorf sprach Christian Tischner den Landwirten großen Respekt aus. „Unsere Landwirte sichern nicht nur unsere Ernährung – sie arbeiten oft unter hohem Druck, mit großem Einsatz und enormer Verantwortung. Dafür verdienen sie Anerkennung und Unterstützung“, so Tischner. Besonders beeindruckt zeigte er sich von der Verbindung aus Tradition und Innovation: Melkroboter, hochmoderne Mähdrescher und nachhaltige Energiegewinnung stehen beispielhaft für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.



Hochkarätige Kunst abseits der Metropolen

Mildenenfurth – Im Kunstspeicher Mildenenfurth werden bedeutende Werke des renommierten Bildhauers Volkmar Kühn ausgestellt – ein kultureller Anziehungspunkt im ländlichen Raum. Im Rahmen seiner Sommertour besuchte Thüringens Kulturminister Christian Tischner den Ausstellungsort und informierte sich über das künstlerische Schaffen sowie die Rolle von Kunst im öffentlichen Raum. Tischner betonte: „Solche Orte sind unverzichtbar für kulturelle Bildung und Identität gerade im ländlichen Raum“.

Christian Tischner bei Swecon in Zwirtzschen

Zwirtzschen – Im Gespräch mit Vertretern des Unternehmens Swecon Baumaschinen standen die wirtschaftliche Lage, die Branchenaussichten und insbesondere das Thema Ausbildung im Mittelpunkt. Swecon setzt

auf Fachkräftesicherung durch konsequente Ausbildung – ein Erfolgsrezept, wie Tischner betonte: „Bildung ist der Schlüssel, um wirtschaftliche Stärke und Innovation in der Region zu sichern.“ Der Standort verzeichnet eine

Digitalisierung im Bildungsbereich positiv gestalten

Rückersdorf – Die DynaTech GmbH ist ein innovatives, deutschlandweit agierendes und auf Bildungstechnologien spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Rückersdorf. Im Gespräch mit Inhaber Mirco Neubert standen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Bildungsbereich im Fokus. Tischner betonte: „Es reicht nicht, Technik bereitzustellen – sie muss sinnvoll in den Unterricht integriert werden.“ Gemeinsam wurde diskutiert, wie Schulen mit aktuellen Entwicklungen Schritt halten und welche Kompetenzen Kinder für die Zukunft brauchen. Neben digitalem Know-how gehe es auch um Kreativität, kritisches Denken und soziale Fähigkeiten.

Bildung im Fokus – Fördern und Fordern

Reudnitz – Im „Grünen Klassenzimmer“ der Freien Regelschule diskutierte Bildungsminister Christian Tischner mit Lehrkräften, Eltern und Schulleitungen über Herausforderungen der Bildungspolitik. „Leistung, Einsatz und Verlässlichkeit müssen wieder stärker in den Schulalltag zurückkehren“, so Tischner. Die Einführung von Kopfnoten und klaren Versetzungsregeln seien wichtige Schritte. Auch Themen wie die Zukunft kleiner Schulen, die Rolle von KI und die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule wurden intensiv besprochen. Tischner betonte: „Gute Bildungspolitik entsteht im Dialog mit denen, die Schule jeden Tag gestalten.“



stabile Nachfrage und positive Auftragstrends – ein gutes Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung. Tischner unterstrich: „Nur mit gut ausgebildeten Fachkräften bleibt unsere Region zukunftsfähig.“